

Offizieller Spatenstich für die Inn-Verlegung

In Völs hat am Mittwoch der offizielle Spatenstich für die Inn-Verlegung stattgefunden. Die Verlegung wurde notwendig, weil das Ministerium aus Sicherheitsgründen eine Verlängerung des Pistenvorfelds am Flughafen Innsbruck verlangt.

Protestresolution von Flughafengegnern

Landeshauptmann Herwig van Staa (ÖVP), die beteiligten Bürgermeister und Ministerialbeamten sowie Vertreter des Flughafens gaben damit den offiziellen Startschuss für die Arbeiten, die schon am Montag begonnen haben.

Empfangen wurde die Prominenz am Festplatz von einer Abordnung von Flughafengegnern und Grünen. Sie überreichten den Festgästen gelbe Papierflieger mit einer Protestresolution.

Sicherheitstechnische Maßnahme

Das Umweltministerium betonte, dass es sich um eine rein sicherheitstechnische Maßnahme handle, um den von der Internationalen Zivilluftfahrt (ICAO) geforderten Sicherheitsstandard zu erfüllen.

Außerdem bringe die Maßnahme auch umwelttechnisch gesehen eine ökologisch-wertvolle Umgestaltung des Flusses sowie seiner Seitenzubringer. Vom Ministerium seien Mittel in der Höhe von rund 2,65 Millionen Euro vorgesehen. Auch ein verbesserter Hochwasserschutz für die Marktgemeinde Völs könne in der Folge erreicht werden.

Das Projekt soll bis zum Frühjahr 2009 fertig sein. Die Baukosten belaufen sich insgesamt auf rund 8,26 Millionen Euro. In Summe werden rund 250.000 Kubikmeter Material sowie rund 90.000 Tonnen Flussbausteine bewegt werden.

Quelle: <http://tirol.orf.at/stories/250082/>